

Bewertungsbogen Fairplay-Pokal*

Spiel Nr.:

Uhrzeit:

Feld:

Ergebnis:

Spielbeobachter/
Schiedsrichter:

Mannschaft 1:

	Gelbe Karten:				Rote Karten:				Zeitstrafen:		
Bewertung	Sehr gut		Gut		Befriedigend		Ausreichend		Mangelhaft		Ungenügend
Punkte	5	4,5	4	3,5	3	2,5	2	1,5	1	0,5	0
Team											

"Team" bedeutet Mannschaft, Trainer und Betreuer!

Bewertungen "sehr gut", "mangelhaft" und "ungenügend" bitte unter Bemerkungen begründen.

Mannschaft 2:

	Gelbe Karten:				Rote Karten:				Zeitstrafen:		
Bewertung	Sehr gut		Gut		Befriedigend		Ausreichend		Mangelhaft		Ungenügend
Punkte	5	4,5	4	3,5	3	2,5	2	1,5	1	0,5	0
Team											

"Team" bedeutet Mannschaft, Trainer und Betreuer!

Bewertungen "sehr gut", "mangelhaft" und "ungenügend" bitte unter Bemerkungen begründen.

Mitteilungen, Bemerkungen:

Bewertungskriterien zum Fairplay-Pokal*

Verstöße

Mannschaft/Spieler, zum Beispiel:

- Regelwerkmissachtung.
- Unsportliches Auftreten (Meckern, Schimpfen usw.).
- **Nicht alle Spieler eingesetzt.**
- Am Rande des Spielfeldes geraucht.
- Eigennütziges Spiel, Egoismus, Rücksichtslosigkeit.
- Kritik an Schiedsrichterentscheidung.

Trainer, Betreuer, zum Beispiel:

- Unfairer Umgang mit der eigenen Mannschaft und der des Gegners.

Fairplay

Mannschaft/Spieler, zum Beispiel:

- Beachtung und Einhaltung des sportlichen Regelwerks.
- Sportliches Auftreten (kein Herumschreien, kein Anpöbeln, kein Beleidigen, kein Aufhetzen).
- Im Spiel das Beste geben, schwache Kameraden aufmuntern, unterstützen, Fehler verhindern, Tore nicht provozierend bejubeln, Gegentore akzeptieren.
- SR-Entscheidungen akzeptieren. Dem Schiedsrichter durch Ehrlichkeit bei der Entscheidung helfen.
- Wegspringende Bälle bei Schiedsrichterpfiff zurückgeben, nicht wegschießen.
- Verletzten Kameraden, auch denen des Gegners, zu Hilfe eilen.
- Sportgruß und Verabschiedung nach dem Spiel.
- Respektvoller Umgang miteinander und dem Gegner.

Trainer, Betreuer, zum Beispiel:

- Anspornen der Spieler, Beifall bei gelungenen Aktionen **auf beiden Seiten**, Aufmunterung bei misslungenen Aktionen, kein Aufhetzen, kein Aufheizen der Situation, verständnisvolles Verhalten bei Fehlern, keine Kritik am Schiedsrichter.
- Kameradschaftlicher Umgang mit allen Beteiligten.
- Achtung und Respektieren der Zuschauer der gegnerischen Mannschaft.

* Der Fairplay-Pokal wird gestiftet von der



BAG WfbM

Bundesarbeitsgemeinschaft
Werkstätten für behinderte Menschen e.V.